

Information zum Stand der Umsetzung des Masterplans „Cottbuser Ostsee“ (WBVA 14.03.2018)

1. Stadthafen/Linienverbau

1.1. Objektplanung und Ausschreibung

Nach beschränkter Ausschreibung wurde eine Sonderprüfung des verpreisten Leistungsverzeichnisses (LV) auf Nachtragsrisiken durch ICL Ingenieur Consult GmbH Leipzig, als Nachauftragnehmer von b & o Ingenieure Hamburg, durchgeführt.

Das Ergebnis ist termingerecht am 06.03.2018 eingegangen.

Zitat: „Die Ausführungsplanung ist sehr gut ausgearbeitet, ...

Nach unserer Einschätzung sind, wenn keine unvorhersehbaren Ereignisse aus Baugrundbeschaffenheit eintreten, auch keine weiteren Nachträge und Behinderungen zu erwarten.“

Das Gespräch mit den Planern iHC und Inros Lackner hat ebenfalls am 06.03.2018 stattgefunden, um die wenigen Hinweise zu besprechen.

Die Hinweise werden ins LV zum 13.03.2018 eingearbeitet.

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für die 14. KW vorgesehen.

1.2. vorgezogene Arbeiten Linienverbau

Die Mahd und Holzung in der vegetationslosen Zeit wurde an Firma Max aus Cottbus beauftragt. Die Fertigstellung wurde in der 8. KW angezeigt. Die Vorabnahme ist in dieser Woche erfolgt. Die Abrechnung der Leistung erfolgt innerhalb der nächsten 4 Wochen.

Weitere Arbeiten aus den Auflagen zum Artenschutz sind beauftragt. Die Arbeiten beginnen diese Woche im Bereich des Arbeitsstreifens /Baufeld des Linienverbaus.

1.3. Abstimmungen mit LEAG/LBGR

Die Ausführungsunterlage Lph 6 wurde LEAG zur Kenntnis gegeben. Die Übergabe an das LBGR erfolgt in dieser Woche.

2. Liegenschaften/Ankäufe/Sicherung von Rechten an Grund und Boden

Die Endverhandlung des Anrechtskaufvertrages lief in den letzten drei Monaten gebündelt über das Ostseemanagement mit der LEAG. Der Notartermin ist für Ende der 12.KW vereinbart.

Der Baudurchführungsvertrag ist endverhandelt, wurde von der Stadt unterzeichnet und befindet sich z.Zt. in der Unterschriftsrunde bei der LEAG.

3. Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG

Ein Vorstand gemäß FlurbG gewählt wurde am 18.07.2017 gewählt. Herr Pschuskel als Landwirt und Herr Kramer aus dem FB Stadtentwicklung der Stadtverwaltung sind Mitglieder des fünfköpfigen Vorstandes. Frau Kiese aus dem FB Stadtentwicklung ist stellvertretendes Vorstandsmitglied.

4. Städtebaulicher Wettbewerb „Stadthafen Cottbus“

Der **1. Preis** ging an die Bürogemeinschaft Fehlig & Moshfeghi Hamburg und Gartenlabor Hamburg.

Vom 01. bis 28.02.2018 waren alle 11 Arbeiten im 1. OG des Rathauses Neumarkt 5 ausgestellt. Es gab am 08. und 22.02.2018 Führungen mit Prof. Nagler und Prof. Kuhn.

5. Göderitz-Preis

Im vergangenen Jahr wurde der jährlich von der Göderitz-Stiftung durchgeführte Wettbewerb basierend auf einer Aufgabenstellung der BTU Cottbus-Senftenberg ausgetragen. Es arbeiteten Studenten aus 5 Universitäten an einer städtebaulichen Aufgabenstellung zur „Seeachse und der Verknüpfung über Sandow mit der Innenstadt“. Insgesamt wurden 16 Arbeiten eingereicht. In der Jursitzung am 20.10.2017 wurden zwei 1. Preise, zwei 2. Preise und eine Anerkennung vergeben.

Die studentischen Arbeiten von Fr. Anna Furian/Fr. Carola Handrianz (TU Dresden) und Fr. Carla Kern/Hr. Florian Trau (TU Braunschweig) wurden mit den 1. Preisen geehrt.

Vom 16.02. bis 07.03. waren die Arbeiten in einer Ladeneinheit der Spreegalerie ausgestellt. Zur Eröffnung am 16.02. führte Hr. Prof. Nagler durch die fünf prämierten Arbeiten. Vielen Dank hierfür nochmals an das Centermanagement der Spreegalerie.

6. PG Kommunikation und Marketing des Inselrates Cottbuser Ostsee

Herr Dr. Scharnholz (OM) hat mit den Gemeindeverwaltungen und dem Marketingbereich der Stadtverwaltung eine Projektgruppe gebildet. Diese tagte bisher zwei Mal. Der nächste Termin ist am 23.04.2018 in Teichland.

Ziel und Aufgabe der PG ist, ein Marketingformat für den Cottbuser Ostsee aus den gesamtstädtischen Zielen des Leitbildes und der Findung/Gestaltung einer neuen Stadtmarke abzuleiten. Ggf. ergeht ein Ergänzungsauftrag im Laufe dieses oder des nächsten Jahres an die noch zu bindende Agentur, welche von Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus mit der Erarbeitung der Stadtmarke für die Gesamtstadt beauftragt werden wird.

7. Förderverein „Cottbuser Ostsee“ e.V.

Nach mehreren Gesprächen der Stadtverwaltung mit dem Förderverein und Cottbusverkehr (CV) sowie der LEAG konnte jetzt ein Projekt vorangebracht werden, dass zwar nicht die gewünschte Infobox in der Stadtmitte ersetzen kann, jedoch auf dem Weg zu mehr Marketing für den entstehenden Cottbuser Ostsee einen Beitrag liefern kann. CV hat die Möglichkeit, einen außer Liniendienst gestellten Bus für eine Umrüstung zu einem Info-Bus zur Verfügung zu stellen.

Die Trägerschaft wird vom Förderverein ausgeübt werden. Durch den Förderverein wird mit den Marketingfachleuten aus Stadtverwaltung, Stadtmarketing- und Tourismusverband sowie LEAG in naher Zukunft ein Konzept zum Info-Bus erarbeitet.

8. Sonderausschusstermin

In Abstimmung zwischen dem Vorsitzenden des WBVA und der Bürgermeisterin wird vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Umweltausschuss einen zweiten Sonderausschuss-Termin zur Gesamthematik Cottbuser Ostsee am 29.05.2018 durchzuführen. Das Ostseemanagement wird im Auftrag und in Abstimmung mit der Verwaltung diesen Termin vorbereiten.

gez. Kramer